Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es eine eigene Playlist (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Stopp Air Base Ramstein Aktionswoche 23.-30.06. und Demonstration am 29.06.2019
2. USA vs. Iran
3. Interview mit Christine Allanic zu den Gelbwesten in Frankreich
4. Warum versagt die Politik? Der erfolglose Kampf von Veterinären gegen Tiertransporte
5. Warum hochgiftige Pestizide völlig legal auf deutschen Feldern landen
6. Oberstleutnant Jochen Scholz über den Einsatz von abgereichertem Uran 1999 in Serbien
7. Unruhen in Georgien im Sommer 2019 – Ein Überblick
8. I Am Not Your Negro
9. Oskar Lafontaine über Todenhöfers Buch "Die große Heuchelei"
10. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Stopp Air Base Ramstein Aktionswoche 23.-30.06. und Demonstration am 29.06.2019**
   Hier die Veranstalter-Seite.
   - **Livestream Stopp Air Base Ramstein: Abendveranstaltung 28. Juni 2019 | Mausfeld, Wright, Hunko**
     Die öffentliche Abendveranstaltung der Stopp Air Base Ramstein Kampagne findet dieses Jahr in der Apostelkirche in Kaiserslautern statt. Es werden Redner*innen, die für ihren Einsatz für den Frieden weltberühmt sind, am Freitag, den 28.6. ab 19 Uhr für das interessierte Publikum zu

friedenspolitischen Themen referieren.
weltnetz.tv überträgt die Abendveranstaltung als Livestream.
Referierende u.a.: Ann Wright, Andrej Hunko, Rainer Mausfeld
Quelle: weltnetzTV, 28.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Friedenscamp gegen die Airbase Ramstein**
  Hunderte Aktivistinnen und Aktivisten versammeln sich zu einem Protestcamp gegen die Airbase Ramstein in der Pfalz. Für den kommenden Samstag werden Tausende für die Zentrale Demonstration erwartet. Die Friedensbewegung macht Druck zur Schließung der größten Militarbasis der US-Armee außerhalb der USA.
  Quelle: Kommon, 27.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Pressekonferenz: Demonstrationsfreiheit geht vor US-Hörigkeit**
  Pressekonferenz der Campagne Stopp Air Base Ramstein vom 26.06.2019
  Quelle: MoveNow.TV, 27.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

2. **USA vs. Iran**
   Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten "Trump droht Iran mit "Auslöschung". Wo bleibt der Aufschrei? Wo die Konsequenzen?", "ARD-Presseclub perfektioniert eine Methode der Manipulation: Alle in der Runde sind der gleichen Meinung. Dann muss es ja richtig sein." und "Ist der Golf von Oman der Golf von Tonkin des Jahres 2019?" und "Dem Zyklon in die Augen schauen: Die militärische Bedeutung der US-Air-Base Ramstein in der US-Kriegsführung gegen den Iran".

   ***Ergänzung CG**: Es gibt natürlich immer wieder sehr löbliche Sendungen auf den ÖR, die hier ebenfalls erwähnt werden sollten, wie die Klassiker z.B. WDR Monitor vom 19.4.2018 ab Minute 2 oder vom 17.5.2018 ab Minute 6.*

   - **Friedenskundgebung: Kein Krieg gegen den Iran! mit Sahra Wagenknecht und Dietmar Bartsch**
     Wie 2003 im Vorfeld des Irakkrieges bereiten die USA mit äußerst fragwürdigen Beschuldigungen einen Krieg gegen den Iran vor. Es ist die Zeit neuer Kriegslügen. Mit der Kündigung von INF-Vertrag und Iran-Abkommen zündelt US-Präsident Trump am Weltfrieden. Die USA setzen wieder auf atomare Aufrüstung. Die Bundesregierung schaut zu und macht sogar mit. Dagegen heißt es: Gesicht zeigen auf dem Pariser Platz vor der US-Botschaft. Wir beziehen Stellung gegen die wachsende Kriegsgefahr, Aufrüstung und nukleare Drohpolitik. Für eine neue Entspannungspolitik – weltweit!
     Mit dabei sind: Sahra Wagenknecht und Dietmar Bartsch, Fraktionsvorsitzende Viktor Mizin (Moskau), ehemaliger Verhandler des INF-Vertrags Prof. Götz Neuneck, Physiker und Abrüstungswissenschaftler Prof. Mohssen Massarat, Nahostwissenschaftler, Attac Elsa Rassbach (Code Pink Deutschland) Sevim Dagdelen, MdB und stellvertretende Fraktionsvorsitzende Alexander Neu, MdB, Obmann der Linksfraktion im Verteidigungsausschuss Musikalische Begleitung: Tino Eisbrenner Moderiert von den stellvertretende Fraktionsvorsitzenden Gesine Lötzsch und Heike Hänsel
     Quelle: Fraktion DIE LINKE. im Bundestag, 27.06.2019

     Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Sehr interessant, was Viktor Mizin (ab Minute 12), der ehemalige Verhandler des INF-Vertrags über die Inspektions-Angebote Russlands zu sagen hat. Sahra Wagenknecht spricht ab Minute 58.*

Sahra Wagenknecht [transkribiert]:

> "Die Kriegsgefahr ist nach wie vor die größte für die Zukunft der Menschheit und des Lebens auf diesem Planeten und deswegen muss man da etwas tun. Wir haben nach wie vor eine Welt, die vor Atomwaffen strotzt. Wir haben auch hier in Deutschland welche, und es gibt die Verrückten, die daran arbeiten diese zu modernisieren und natürlich ist das existenziell gefährlich, was sich im Nahen Osten tut. Ein möglicher Krieg gegen den Iran würde doch nicht nur den Iran betreffen. Das war doch bei den ganzen anderen Kriegen vorher auch schon so. […] Ich finde es wirklich skandalös, dass das obwohl wir an so vielen Beispielen sehen können was diese Kriege angerichtet haben, wieviel Leid, wieviel Mord, wieviel Zerstörung dadurch in die Welt gekommen ist, dass das immer weiter so läuft, dass immer weiter gemacht wird, und eben nicht nur Donald Trump und die US-Administration […] Europa ist mitverantwortlich. Die Bundesregierung ist mitverantwortlich, solange sie nicht klar Nein und Stopp sagt und sich dagegen wehrt. […] Die Aufkündigung des Vertrages schwächt nicht das Mullah-Regime, sondern es schwächt die Kräfte, die für etwas mehr Offenheit und Liberalität gekämpft haben […] Immer wieder muss man darauf hinweisen: Es gäbe überhaupt gar kein Mullah-Regime, wenn nicht Großbritannien und die USA und deren Geheimdienste damals die fortschrittliche Entwicklung in den 50er Jahren abgebrochen hätten, zerstört hätten mit ihrem Putsch und damit, dass sie den Schah damals wieder installiert hätten. Das gehört doch zur historischen Wahrheit dazu."

- **As Trump Imposes New Sanctions, Iran Says U.S. Has "Permanently Closed Path to Diplomacy"**
  President Trump announced Monday his administration is imposing a new round of sanctions on Iran, targeting several prominent Iranians including Supreme Leader Ayatollah Ali Khamenei and Iran's top diplomat, Foreign Minister Mohammad Javad Zarif. Iran said the move "permanently closed the path to diplomacy" between Iran and the United States. The latest tension comes after the downing of a U.S. drone by Iran on Thursday. Iran maintains the drone had entered its airspace, while the U.S. claims the drone was in international waters. The U.S. military prepared to directly attack Iran in retaliation, but Trump reportedly called off the bombing at the last minute. We speak with Iranian-American author and analyst Trita Parsi, former president and founder of the National Iranian American Council.
  Quelle: Democracy Now!, 25.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Tucker Carlson Stops War With Iran. Dems Upset.**
  Quelle: The Jimmy Dore Show, 23.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Das ist das Video von Fox News, das Jimmy Dore besprochen hat: "Tucker: US came within minutes of war with Iran".

Anmerkung CG: *Tucker Carlson ist ein Konservativer, vermutlich sogar Trump-Fan, und man muss sich nicht mit seinen Ansichten gemein machen, doch er ist in der Vergangenheit schon desöfteren mit unüblichen Antikriegs-Äußerungen gegen Kriegstreiberei im US-Mainstream aufgefallen.*

- **Why U.S. war with Iran would lead to "global economic catastrophe"**
  The United States going to war with Iran would "lead to global economic catastrophe unlike anything we've seen in contemporary history," says Mohammad Marandi, a professor at the University of Tehran who helped negotiate the 2015 Iran nuclear deal. "All of the oil and gas facilities, as well as tankers, in the Persian Gulf region will be destroyed. This will not just be the issue of closing the Strait of Hormuz. This will be something very long term."
  Quelle: Democracy Now!, 22.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Senator Bernie Sanders A War With Iran Would Be An Absolute Disaster | Velshi & Ruhle | MSNBC**
  Vermont Senator and 2020 contender Bernie Sanders joins Stephanie Ruhle and Ali Velshi to share his thoughts on the recent escalations with Iran, how Russia is reacting, and former Vice President Joe Biden's recent comments.
  Quelle: MSNBC, 21.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Zitat Bernie Sanders [transkribiert]:

> "Look, let us remember we have been in Afghanistan for 18 years, we've been in Iraq for now what 16 years, we have spent trillions of dollars, we've lost thousands of soldiers do we really want to get into never-ending perpetual warfare in the Middle East? I think we don't. And let us also never ever forget that the worst foreign policy and military blunders in the modern history of America were based on lies and that is the war in Vietnam which was based on the so called Gulf of Tonkin incident and the war in Iraq which was based on the lie that Saddam Hussein had weapons of mass destruction…"

- **Michael Lüders: „Eskalationen, die von amerikanischer Seite massiv vorangetrieben werden"**
  Offiziell wollen weder der Iran noch die USA einen Krieg. Nahostexperte Michael Lüders deutet die jüngsten Ereignisse dennoch als Kriegsvorbereitung. „Möglicherweise muss es erst zu einer Beinahe-Eskalation kommen, ehe die Vernunft waltet", sagt Lüders.
  Nahost-Experte Michael Lüders schätzt die explosive Lage in der Golf-Region im WELT-Interview mit Thomas Klug ein.
  Quelle: WELT, 21.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Markus Lanz vom 18. Juni 2019**
  […] Michael Lüders, Publizist – Nach Angriffen auf zwei Tanker im Golf von Oman dreht sich die Eskalationsspirale im Iran-Konflikt immer weiter. Der Nahost-Experte analysiert die aktuelle Lage.
  Quelle: ZDF

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung CG: *Geschichtsunterricht vom Feinsten. Der Teil mit Michael Lüders geht von Minute 3:40 bis 22:30. Hier bekommt er mehr Redezeit eingeräumt und wird von Markus Lanz vorbildlich NICHT unterbrochen. Lanz präsentiert sich gut informiert, stellt die richtigen Fragen und ermöglicht Lüders sogar, dem Millionenpublikum die Hintergründe des USA-Iran-Konflikts kurz zu umreißen. Nämlich seit 1953, als MI6 und CIA den Putsch gegen Mohammad Mosaddegh durchgeführt hatten, jenem demokratisch gewählten Präsidenten, der sich erlaubt hatte, das iranische Erdöl als Besitz des Volkes 1951 zu verstaatlichen. Lüders erklärt beispielhaft die Kriegslügen der Nordamerikaner, welche 1964 zum Vietnam-Krieg und 2003 zum Irak-Krieg geführt hatten. Er umreißt Teile der US-Geopolitik der Neocons, und dass der Iran das sechste "islamische" Land in der Region der missliebigen Regime wäre, das die USA nach dem 11.9.2001 angreifen würden.*

- **Karin Leukefeld – USA vs. Iran – Geht es um wirtschaftliche Interessen? US-Regime-Change im Iran?**
  Das Interview wurde kurz vor der aktuellen Eskalation am 13.6.19 geführt. […]
  Themen des Interviews sind die wirtschaftlichen Hintergründe der Konflikts, Regime-Change Absichten der USA im Iran, die geopolitischen Interessen der USA in der Region und gegenüber China, Unterstützung von Oppositionsgruppen im Iran durch die USA, der Pedro-Dollar, Ausstieg aus dem Pedro-Dollar, Wirtschaftskrieg, militärisches Pulverfass Golfregion, Chancen und Vorschläge für den Frieden
  Karin Leukefeld, Freie Korrespondentin
  Expertin für den Mittleren Osten, mit Sitz in der arabischen Welt […]
  Quelle: NuitDebout Munich, 4. Juni 2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

3. **Interview mit Christine Allanic zu den Gelbwesten in Frankreich**
Die Filmaufführung "J'veux du soleil" (dt: 'Ich möchte in der Sonne stehen') nutzten wir für ein Interview mit Christine Allanic, ein Vertreterin von La france insoumise Munich (LFI Munich) da. Christine Allanic war selbst schon mehrfach bei den Protesten der Gelbwesten in Frankreich dabei in Paris, ihrer Heimatstadt.
Quelle: WueTube

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung von Holger Grünwedel: *ATTAC, Aufstehen Bayern und ILM Munich, hatten in Würzburg den Film "J'veux du soleil" (dt: 'Ich möchte in der Sonne stehen') aufgeführt. Begleitet wurde die Veranstaltung von Christine Allanic, Mitglied von ILM Munich und war auch Teilnehmerin an den Protesten in Paris. Im Anschluss an dem Film haben wir ein Interview mit ihr geführt.*

Lesen Sie auch auf den NachDenkSeiten von Marco Wenzel "France Culture: 'Die Gelbwesten-Bewegung – gab es sie wirklich?'".

4. **Warum versagt die Politik? Der erfolglose Kampf von Veterinären gegen Tiertransporte**
Weil die Bedingungen für die Tiere oft katastrophal sind, weigern sich einige Amtstierärzte Transporte in Länder außerhalb der EU freizugeben. Doch Ihre Bemühungen verpuffen, weil die Politik nicht mitzieht.
Seit Jahren weisen Tierschutzaktivisten auf die oft katastrophalen Bedingungen bei Tiertransporten hin: Rinder, die tausende Kilometer ohne Pause transportiert werden, die auf Lastwagen in ihren eigenen Exkrementen liegen, die während der Reise verdursten – all das haben sie immer wieder dokumentiert.

Es sind solche Bilder, die inzwischen auch Amtstierärzte zweifeln lassen. Einige weigern sich seit ein paar Monaten Transporte in Länder außerhalb der EU abzufertigen. Manche Bundesländer haben daraufhin Listen mit 17 Ländern außerhalb der EU herausgegeben, darunter Usbekistan, Marokko und die Türkei. Auf den Transportrouten dorthin seien erhebliche Verstöße gegen den Tierschutz zu befürchten, heißt es. In diesen Bundesländern werden seitdem keine Transporte mehr dorthin freigegeben.
Doch all diese Bemühungen helfen den Tieren nicht unbedingt. Da eine bundeseinheitliche Regelung fehlt, weicht die Exportwirtschaft einfach auf andere Bundesländer aus, wo die Transporte weiterhin abfertigt werden. Das heißt im Klartext: Tiere aus Bayern fahren nun zum Beispiel über Brandenburg nach Ägypten – und sind noch länger unterwegs.
Quelle: SWR, REPORT MAINZ vom 28.05.2019

Das Transkript des Beitrags ist hier zu finden.

Die komplette Sendung ist hier zu finden.

5. **Warum hochgiftige Pestizide völlig legal auf deutschen Feldern landen**
Seit Jahren werden in der Landwirtschaft in Deutschland Giftstoffe eingesetzt, deren Zulassung nicht mehr dem neuesten wissenschaftlichen Stand entspricht. Pestizide, die möglicherweise also gar nicht mehr auf unseren Feldern und Äckern landen dürften. Wie kann das sein?
Grund dafür ist eine Lücke im komplizierten Zulassungsverfahren für Pestizide. Eigentlich soll die Europäische Pflanzenschutzverordnung die Gesundheit von Mensch und Tier schützen. Sie schreibt daher ausdrücklich vor, dass geprüft werden muss, ob ein Stoff schädlich ist, bevor er ausgebracht werden darf.
Das Problem: Die Verordnung hat eine Hintertür, den Artikel 17. Darin steht, dass der Ablauf von Genehmigungen von Pflanzenschutzmitteln hinausgeschoben werden darf, wenn die Behörden mit der Bearbeitung zu lange brauchen. Im Klartext: Ein Stoff kann zugelassen bleiben, auch wenn er eigentlich gar keine Zulassung mehr hat. Wenn die Behörden zu langsam sind, werden neue wissenschaftliche Erkenntnisse zur Gefährlichkeit von Stoffen also womöglich nicht berücksichtigt.
Klingt theoretisch? Ist es aber nicht. MONITOR-Recherchen haben ergeben, dass die Zulassungen von 112 Pestizide in der EU auf diese Art und Weise verlängert worden sind. Fast ein Viertel der in der EU Zulassungen für Pestizide sind damit verlängert worden, ohne dass sie noch einmal nach wissenschaftlichen Kriterien geprüft wurden. Und ausgerechnet Deutschland hat eines der langsamsten Zulassungsverfahren der EU. Eigentlich darf eine Standard-Zulassung maximal 120 Tage dauern. Bei einer EU-

Prüfung kam 2016 heraus: Deutschland braucht im Schnitt 757 Tage! Das zuständige Landwirtschaftsministerium sagt, man habe das Verfahren inzwischen gestrafft. Fakt ist aber: Auch nach der EU-Kritik haben unter deutscher Beteiligung noch 22 Pestizide eine verlängerte Zulassung bekommen, weil die Behörden zu langsam waren. Experten halten die Stoffe, die so auf deutschen Äckern landen, für hochgefährlich und sagen, einige könnten zum Beispiel Krebs erzeugen. Viele der Stoffe, glauben die Experten, würden heute keine neue Zulassung mehr bekommen, wenn sie wissenschaftlich geprüft würden. Aber dank Artikel 17 passiert genau das eben nicht… Das Video gibt den Recherchestand von November 2018 wieder.
Quelle: WDR Monitor

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

6. **Oberstleutnant Jochen Scholz über den Einsatz von abgereichertem Uran 1999 in Serbien**
Juni 2019: Oberstleutnant Jochen Scholz klärt uns auf über die Uranmunition der US-NATO. Anwendung und die folgen davon.
Quelle: Uncut-News Schweiz

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten das Interview mit Frieder Wagner „Über den Einsatz von Uranmunition und die Folgen zu berichten, ist auch heute noch nicht einfach“.

7. **Unruhen in Georgien im Sommer 2019 – Ein Überblick**
   In der georgischen Hauptstadt Tiflis setzen sich Unruhen fort, die am Donnerstag der vorigen Woche begannen; am Dienstagabend wurde der zentrale Rustaweli-Prospekt abgesperrt. Unser Clip bietet einen Überblick.
   Die Proteste stehen im Zusammenhang mit einer Sitzung der Interparlamentarischen Versammlung für Orthodoxie, die am 20. Juni im georgischen Parlament begann. Als Vorsitzender der Veranstaltung bekam Sergei Gawrilow, Chef der Russischen Delegation, den Sitzplatz des Parlamentssprechers zugewiesen. Obwohl dies mit dem Protokoll für solche Versammlungen in Einklang steht, fassten anwesende Abgeordnete der Oppositionsparteien "Europäisches Georgien – Bewegung für Freiheit" und "Vereinte Nationale Bewegung" (ehemalige Regierungspartei; Partei des ehemaligen Präsidenten Michail Saakaschwili) dies als Beleidigung auf, protestierten lauthals und wurden handgreiflich. Zeitgleich versammelten sich zahlreiche Menschen vor dem Parlamentsgebäude in Tiflis, die russophobe Plakate präsentierten und ebensolche Parolen skandierten.
   Erstaunlich war jedoch die Reaktion der amtierenden Präsidentin des Landes Salome Surabischwili von der Partei "Georgischer Traum" – sie sprach im Zusammenhang mit den Unruhen von einer "fünften Kolonne Russlands".
   Quelle: RT Deutsch, 26.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

8. **I Am Not Your Negro**
   Raoul Pecks Dokumentarfilm (2015) rekonstruiert das unvollendete letzte Buch des afroamerikanischen Schriftstellers James Baldwin: eine schonungslose Abhandlung über den Rassismus in den USA, erzählt ausschließlich mit den Worten Baldwins am Beispiel von Martin Luther King Jr., Medgar Evers (Mitglied der NAACP) und Malcolm X, die alle drei ermordet wurden.
   1979, auf dem Höhepunkt seiner schriftstellerischen Laufbahn, kündigte der afroamerikanische Autor James Baldwin in einem Brief an seinen Literaturagenten an, dass er sich nun an ein wesentliches und unverzichtbares Werk mache: die Geschichte vom Leben und gewaltsamen Tod seiner Freunde Martin Luther King Jr., Medgar

Evers und Malcolm X. Die Morde an den drei schwarzen Bürgerrechtlern traumatisierten eine ganze Generation und waren ein schwerer Schock für Baldwin. Nun wollte er in „Remember This House" darüber schreiben. Es sollte sein letztes Werk werden, und es blieb unvollendet. Nur knapp 30 Seiten brachte er vor seinem Tod zu Papier. Das Manuskript vertraute Baldwins Testamentsvollstrecker dem Regisseur Raoul Peck an, der einen Film daraus machte. „I Am Not Your Negro" verwendet ausschließlich Baldwins eigene Worte und eröffnet eine einmalige Sichtweise auf die Geschichte der Bürgerrechtsbewegung in den USA, ihre wichtigsten Akteure, Ereignisse und Bewegungen. Es ist der Blick eines Insiders und Zeitzeugen, kritisch und persönlich. Dies ist angesichts der jüngsten Vorfälle (Ferguson, Baltimore usw.) und des erneuten Anstiegs der Gewalt gegen Afroamerikaner besonders bedeutsam. Anhand von Archivbildern, Filmausschnitten und aktuellen Aufnahmen erzählt der Film in Baldwins Worten von der „Geschichte der Gewalt", die Martin Luther King Jr., Medgar Evers und Malcolm X das Leben kostete, von der vereinfachten Bildersprache und Darstellung Hollywoods („Kampf zwischen Gut und Böse") und von der Entstehung einer eigenen afroamerikanischen Identität. Eine faszinierende Reise durch die US-amerikanische Geschichte, die wie ein Spiegel der heutigen Zugehörigkeitskonflikt wirkt und mit der Baldwin und Peck das Selbstverständnis der amerikanischen Gesellschaft infrage stellen.
Dokumentarfilm von Raoul Peck (F 2015, 87 Min)
Nächste Ausstrahlung am Mittwoch, 10. Juli um 01:30
Quelle: arte, 23.06.2019

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

Anmerkung unserer Leserin Angela F.: *Hervorragend!*

9. **Oskar Lafontaine über Todenhöfers Buch "Die große Heuchelei"**
Bei dem am Sonntag geführten Gespräch (siehe meinen letzten Post) erzählten mir die Todenhöfers von ihrer Stiftung und wie sie Flüchtlingen in Deutschland und verletzten Kindern in den Kriegsgebieten helfen. Und sie erzählten mir, wie Teile der Medien, nicht über ein Buch berichten wollen, dass die Heuchelei der „Westlichen

Wertegemeinschaft“ entlarvt. Daher habe ich mich zu folgendem Video entschlossen:
Quelle: Oskar Lafontaine via fb

10. **Kabarett, Satire, Comedy und Co.**
    - **Der Sommervorausblick 2019 | extra 3 | NDR**
      Das wird passieren, während extra 3 in der Sommerpause ist: Die SPD wird Fußballweltmeister, Christian Lindner adoptiert Greta Thunberg und Angela Merkel eröffnet mit dem Papst eine Herrenboutique in Wuppertal.
      Quelle: extra 3, 19.06.2019

      Externer Inhalt

      Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

      Inhalt von Youtube zulassen
      Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

    - **5 Umwelt-Lifehacks für einen besseren Planeten**
      Quelle: Postillon24, 18.06.2019

      Externer Inhalt

      Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

      Inhalt von Youtube zulassen
      Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

    - **Exklusiv – Neue Videofalle! Strache traf auch Bahlsen-Erbin!**
      Quelle: titanicredaktion, 17.05.2019

      Externer Inhalt

      Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

      Inhalt von Youtube zulassen
      Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen

- **Das Widerrufsrecht für Organspende**
  Jens Spahns Vorschlag einer Widerspruchslösung bei der Organspende wird heftig diskutiert. Dabei kann die Lösung so einfach sein.
  Quelle: Bohemian Browser Ballett

Externer Inhalt

Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.

Inhalt von Youtube zulassen
Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen